

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 14. November 2020 10:04

Zitat von German

50 Infizierte von 100000 ist derzeit die Grenze, ab der es kritisch wird.

1000 von 410000 in Rheinland-Pfalz ergibt einen Inzidenzwert von ca. 250 und das ist per Definition Hochrisikogebiet. Prozente sind bei Corona nicht der Maßstab.

1000 von 330000 in Berlin ergeben sogar einen Inzidenzwert von über 300, wenn ich richtig rechne.

Jede andere Veranstaltung, die solche Werte hervorriefe, würde sofort beendet werden.

Diese Festlegungen (Hochrisikogebiet) sind Festlegungen von Menschen, die dafür gute Gründe haben, z.B. Belastbarkeit des Gesundheitssystems. Sie sind aber nicht "corona-innewohnend", sprich könnten auch anders sein, wenn das Gesundheitssystem z.B. belastbarer wäre.

Insofern ist bei aller Aufregung zumindest doch mal interessant, genauer zu schauen, wovon wir reden, wenn es um die Frage geht, ob Schulen sichere Orte sind. Siehe oben: 0,3 oder 0,25 % coronainfizierte Kinder. Von 330.000 oder 410.000 Schülern.

Aber das kann sich natürlich auch noch ändern, wenn jetzt nicht gehandelt wird. **Wird es doch aber.** Unsere Schule mit ihrem Hygienekonzept ist auf alle Fälle ein sicherer(er) Ort als der Spielplatz vorm Haus oder das Einkaufszentrum um die Ecke.